

Inhalt:

Weggespült
Partner der Alpha-
Buchhandlung
Nachwuchs...
Sommerfest 2013
Hauskreisfreizeit
Teeniekreis
Gemeinsamer Hauskreis
Willow-Kongress
Praytime für KijuMa
Hungerlauf
Praytime für KijuMa
CVJM Mühlfeld/Sondheim
Pullis und T-shirts
JMEM – Marina Helmerich
unterwegs
Homepage des CVJM
Mühlfeld/Sondheim
Neue Fahne
Büchertaschenaktion
Kinderfreizeit
Gebetsanliegen

Impressum:

1. Vorsitzender:
Andreas Hartung
2. Vorsitzender: Stefan Dod
Schriftführerin:
Franziska Krüger
Kassier: Markus Dod
Beisitzer: Harald Müller,
Ingrid Heurig, Gerhard
Jahreiß, Gandalf Krüger

Redaktion (ViSdP):
Carolin Hartung
Layout: Markus Dod

Den Newsletter finden Sie
auch online unter:
www.cvjm-muehlfeld.de



Hochwasser in Meißen
© Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft

Weggespült...

...sind die Meldungen vom Elbhochwasser 2013

Das Hochwasserunglück liegt noch gar nicht lange zurück. Aus dem Blickwinkel der Medien ist es jedoch verschwunden und somit auch aus den Köpfen vieler, die nicht direkt betroffen sind. Doch viele Flutopfer stehen noch immer vor Trümmern. Deshalb beschloss eine Gruppe CVJMler in das Katastrophengebiet zu fahren, um den Menschen in ihrer Not zu helfen.

Was die CVJMler vor Ort fanden war erschütternd: Menschen, die nach der bereits durchgeführten Entkernung ihrer gefluteten Häuser quasi in Rohbauten sitzen; vor dem Haus Berge aus eigenem Inventar. Strom und Heizung sind seit der Überflutung abgestellt oder zerstört.

Mehrere Gruppen und Hauskreise des CVJM Mühlfeld-Sondheim diskutierten in den vergangenen Wochen über das Vergessen und die noch vorliegende Not und Hilfsbedürftigkeit vieler Betroffenen. Dabei kam uns wiederholt der Gedanke an das Bibelwort aus Jesaja 58,7: "Brich dem Hungrigen dein Brot, und die, so im Elend sind, führe ins Haus."

Schnell wurde uns klar, wir wollten durch praktische Arbeit helfen. Nur fehlte nur noch der genaue Ort. So fuhren wir mit dem Finger die betroffenen Abschnitte entlang der Elbe auf der Karte ab und blieben an dem Ort Diera-Zehren (eine Gemeinde in der Nähe von Meißen) hängen. Kurzerhand nahmen wir Kontakt zur Gemeindeverwaltung auf, die nach kurzer Zeit drei Familien benennen konnte, die unsere Hilfe dringend gebrauchen konnten und

unser Angebot gerne in Anspruch nahmen. Der 14-Personen-Arbeitsstrupp, im Alter zwischen 11 und 63 Jahren, zog am Freitag, den 12. Juli, los, auf zum Basislager, einem Campingplatz 10 Kilometer von unserem Einsatzort entfernt.

Die ersten Bilder von zwei der betroffenen Gärten haben uns ziemlich geschockt. Überall lag noch Schwemmgut, Möbel, sonstiges Inventar, Bäume, Äste und was sonst noch durch das Wasser mitgerissen wurde. Einer der Gärten war zusätzlich mit einer ca. 10 bis 20 Zentimeter dicken Schlammschicht bedeckt, die mittlerweile zu einer harten Kruste getrocknet war.



Am frühen Samstagmorgen hieß es dann rein in die Arbeitsklamotten und auf zu den Baustellen. Ein Team grub die Schlammschicht im Garten einer völlig mit den Folgen des Hochwassers überforderten Rentnerin ab und ver lud diese in, durch die Gemeinde bereitgestellten, Container. Nachdem dieser voll und auch aller Unrat am Straßenrand für die Abholung zurechtgelegt war ging es dann zur nächsten Baustelle auf der bereits ein weiteres Team den ganzen Vormittag arbeitete. Familie Weber hatte ihr Haus erst im Jahr 1996 gebaut und nach dem ersten Hochwasser im Jahr 2002 schon einmal renoviert und zusätzliche Schutzmaßnahmen für ein erneutes Hochwasser eingebaut. Doch das Hochwasser 2013 übertraf alle Erwartungen und überwand auch diese Barriere. Durch den weichen Untergrund drückte nun ein Anbau so auf das Haupthaus, dass ein Statiker als einzige Lösung des Abriss des Anbaus sah. Wir gingen also mit Bohrhämmern und anderem schweren Werkzeug ans Werk und gemeinsam war die Arbeit bis zum Abend erledigt. Dabei half die ganze Familie, auch die behinderte 24-jährige Tochter Denise. Der dritte Baustrupp unterstützte einen Rentner bei der Entrümpelung des Gartens. Hier kam auch Unterstützung aus der Nachbarschaft in Form eines Traktors.

Allen drei Familien war die Dankbarkeit über die unerwartete Hilfe von völlig fremden Personen ins Gesicht geschrieben und machte sich teilweise auch durch viele Freudentränen bemerkbar. Am Abend, nach getaner Arbeit und einer erholsamen Dusche, ging es zu einer Dankesfeier der Gemeinde Meißen, die am Elbufer für alle Helfer ausgerichtet wurde.



An dieser Stelle möchten wir all denen danken, die tatkräftig vor Ort mitgeholfen haben, aber auch denen die durch ihre Unterstützung die Arbeit erst möglich gemacht haben. Zu nennen sind hier Herr Rajek vom Zeltplatz Waldbad in Oberau, der uns bei den Kosten sehr entgegen kam, der Kirchengemeinde Mühlfeld, die uns einen Bus zur Verfügung stellte, sowie viele Unterstützer, die durch Geldspenden für die Familien und Verpflegung für die Helfer einen ebenso wichtigen Beitrag leisteten.

Für den Nächsten da zu sein und gemeinsam die Wellen des Lebens zu meistern, wird auch weiterhin ein wichtiger Teil der CVJM-Arbeit auch hier vor Ort bleiben. Nähere Informationen unter www.cvjm-muehlfeld.de und im Blick auf den kommenden Herbst unter www.projekt10000plus.de .

Partner der Alpha-Buchhandlung

Wir sind jetzt Partner der ALPHA-Buchhandlung

Bestellen Sie bitte deshalb in Zukunft immer über den Link auf der CVJM Mühlfeld-Sondheim Homepage. Mit jeder Bestellung über Ihren Internetauftritt durch den ALPHA-Partnerlink bekommen wir für eine Provision von 5% des Umsatzes monatlich gutgeschrieben.



Wir möchten mit dem Erlös den neuen Bus für Kinder- und Jugendarbeit mitfinanzieren.

Nachwuchs

Ein bisschen früher als geplant erblickte Elias Bärschneider am 07.06.2013 das Licht der Welt. Wir wünschen Melanie, Frank und Aaron alles erdenklich Liebe und Gute und vor allem Gottes reichen Segen für ihren kleinen Sonnenschein.



Sommerfest 2013

Wir laden euch herzlich zum Sommerfest des CVJM am Sonntag, den 28. Juli ein. Geplant ist ein bunter Nachmittag mit Kaffee und Kuchen, Vorstellung von Jungschar, Kigo und Teeniekreis. Wir würden uns riesig freuen, wenn wir viele von euch dort treffen würden. Falls ihr noch mit anpacken wollt meldet euch bei Caro Hartung (hartung.carolin@gmx.de).

Den Flyer findet ihr hier: www.cvjm-muehlfeld.de/Plakat.pdf



Hauskreis-Freizeit Junge Erwachsene

Gemeinsam wollen wir ein paar Tage in Altenstein verbringen. Das Programm gestalten wir zusammen und genießen einfach die Zeit in Gottes Gegenwart. Vollverpflegung und eigene Anreise. Hast du Lust, dann Komm doch einfach mit und lern uns kennen! Infos bei: Caro Hartung

Wann? 27.-29. September 2013

Teeniekreis

Wieder gut aus Schweden zurück geht der Teeniekreis in die letzte große Runde vor der Sommerpause. Wir werden an einem Freitag noch in Bahra mithilfe Büchertaschen zu packen und das letzte, reich gesegnete Jahr mit dem Sommerfest abschließen und voller Dank zurück in Gottes Hand geben.

Lisa Hoch wird Caro Hartung ab Oktober in der Babypause vertreten. Ein RIESIGES DANKE an dich Lisa.

Aktuelle Fotos findet ihr auf:

www.cvjm-muehlfeld.de/Galerie.shtml



Gemeinsamer Hauskreis: Geb(e)t Zeit

Der wichtigste Rückhalt unserer Arbeit ist das Gebet. Das würde wohl jeder von uns sagen. Wir sollten es aber auch gemeinsam tun – denn das fehlt!! Jedenfalls fiel dies bei der Auswertung der CVJM Umfrage auf. Wir wollen das verändern und stellen Dir hier unser neues Gebetskonzept vor:

An jedem ersten Sonntag eines neuen Quartals treffen wir uns im Gemeindehaus Sondheim/G. von 18–20 Uhr. Hier werden wir in einem gemütlichen Rahmen Zeit zum Austausch, Berichten, Gemeinschaft, Snacks und zentral zum Gebet haben.

Wechselweise soll das Treffen jeder Hauskreis nach seinen Vorstellungen mal vorbereiten.

Den aktuellen Flyer findet ihr unter: www.cvjm-muehlfeld.de/GemeinsamerHauskreis.pdf

Willow Kongress Promiseland in Siegen

Der Kongress für Mitarbeitende in Kindergottesdienst, Jungschar, Pfadfinder und anderen Arbeitsbereichen für Kinder. Packende Vorträge, frische Ideen und anregende Austauschrunden warten auf dich.

Infos bei Dorothee Ohlein: 09779/6330

Anmeldung: www.willowcreek.de/promiseland



KiJuMa-Treffen in Sondheim

Am 13. Oktober 2013 wollen wir uns nun gemeinsam zusammensetzen, darüber beten und nachdenken, wie wir die KiJuMa erhalten, verbessern, ausbauen, ... können. Haltet euch den Termin bitte frei! Wir starten mit gemeinsamen Lobpreis im 15:00 Uhr in Sondheim im Gemeindehaus.

Hungerlauf für die Ärmsten der Armen

Am ersten Advent soll wie vor zwei Jahren wieder ein Hungerlauf für die Ärmsten der Armen stattfinden. In Zusammenarbeit mit der Grundschule in Ostheim suchen wir für den 1. Advent (30. November 2013) fleißige Läufer und Sponsoren.

Genauere Infos bei: Bernhard Ohlein (b.ohlein@web.de)



Praytime für KiJuMa

Wir setzen uns zusammen, um für Segen in der KiJuMa zu beten, um Gott um Rat bei wichtigen Entscheidungen zu Fragen und um aktuelle Sorgen vor ihn hin zu legen.

Jeden zweiten Mittwoch von 19:00 bis 19:45 Uhr findet die Praytime bei den Ohleins in Willmars statt. Die aktuellen Termine findet ihr auf der Homepage!

CVJM Pullis und T-shirts

Wer hat noch nicht, wer will nochmal?

Falls genügend Pullis, Polos oder T-Shirts zusammenkommen würden wir nochmal eine Bestellaktion starten. Preise richten sich wieder nach der Menge. Ihr könnt mir ca. 28€ für einen Pulli, 18€ für ein T-Shirt und 22€ für ein Polo rechnen!

Meldet euch bei Caro Hartung (hartung.carolin@gmx.de) und sie wird sich mit euch wegen der Farbe und genauen Größe in Verbindung setzen.



JMEM – Marina Helmerich unterwegs

Seit April mache ich eine Jüngerschaftsschule in Herrnhut. Vor zwei Wochen sind wir zum Missionseinsatz auf die Philippinen aufgebrochen. Mein Team von Jugend mit einer Mission und ich sind gerade auf der Insel Palawan, die zu den Philippinen gehört, unterwegs. Vergangene Woche wohnten wir in einem JMEM-Zentrum in Ransang. Von dort aus hatten wir die Möglichkeit in Schulen, bei Frauentreffen und in Gottesdiensten über Gott und seine Liebe zu den Menschen zu sprechen. Wir konnten zu verschiedenen Stämmen, die dort im Dschungel wohnen gehen und auch diesen Menschen Gottes Liebe und neue Hoffnung bringen.



Um dorthin zu gelangen mussten wir Reisfelder, Schlammflöcher im Dschungel und einen ziemlich großen Fluß (das Wasser stand uns bis zum Bauch) durchqueren. Aber es hat sich auf jeden Fall gelohnt und wir spüren, dass Gott immer dabei ist. Es ist einfach wunderbar zu sehen, wie fröhlich die Menschen hier sind und wie sie sich über unseren Besuch und unsere Gebete für sie freuen. Die Leute hier sind sehr christlich. Viele glauben an Gott und sind froh, dass wir ihnen neue Hoffnung und Gottes Liebe bringen. Und auch wir profitieren von ihrer Begeisterung.

Seit Montag sind wir wieder in Puerto Princesa, einer größeren Stadt auf Palawan. Gestern waren wir bei einem Müllberg und hatten ein Programm für die Frauen und Kinder dort. Dann waren wir bei den Leuten zu Hause und haben mit ihnen gebetet. Heute Abend werden wir ein Jugendtreffen leiten.



Meinem Team geht es sehr gut, am Montag hatten wir einen Tag frei und waren auf zwei wunderschönen Inseln, um ein bisschen Urlaub zu machen und zu entspannen. Fast alle haben einen fetten Sonnenbrand abbekommen. Aber es war einfach unglaublich. Die Natur hier ist so wunderschön. Wir haben das Baden und Schnorcheln sehr genossen. Die Mitarbeiter in den JMEM-Zentren hier sind so gut zu uns. Sie versorgen uns mit leckerem Essen, sind unsere Touristen-Führer und helfen uns bei allem Dienst, den wir tun (Übersetzung, Transport bzw. Wanderung zu den Orten) und allen Problemen, wenn wir welche haben.

Bis Montag sind wir noch hier auf Palawan. Dann fliegen wir wieder zurück nach Manila, die Hauptstadt der Philippinen, wo wir auch verschiedene Dienste in den Müllbergen, Schulen und im Krankenhaus tun werden.

Viele Grüße und Gottes Segen. Eure Marina

Homepage des CVJM Mühlfeld-Sondheim

Alle aktuellen Termine, Fotos und Informationen findest auf der Homepage des CVJM Mühlfeld/Sondheim. Schau doch einfach mal vorbei und gebt an vor allem alle neuen Informationen an Markus Dod (markusdod@yahoo.de) weiter:

www.cvjm-muehlfeld.de



Fahne des CVJM Mühlfeld-Sondheim

Unser CVJM besitzt seit gestern eine eigene Fahne (Bild im Anhang, Maße 1,2x3m).
Bitte verwendet sie doch für eure Veranstaltungen.
Einfach kurz bei den Hartungs anrufen: 09776/216376 und ausleihen!



Büchertaschenaktion

Mühlfeld/Sondheim

... mein Erlöser lebt!

Hiob 19,25

"Helfen macht Schule"-Aktion sammelt wieder gebrauchte Ranzen und Schulmaterial

Ein ganz normaler Schultag, eigentlich. Doch Janis kann nicht kommen. Er hat keine Stifte oder Hefte in die er schreiben könnte. Wie soll er Hausaufgaben machen, wie sich wichtige Dinge notieren? Worauf soll er rechnen und schreiben üben? Janis Eltern können sich so was nicht leisten und Janis geht nicht in die Schule. Nein, Janis lebt nicht in Deutschland, er lebt in Lettland.

Doch dieses Jahr noch soll sich einiges für ihn ändern. Nächstes Schuljahr kann Janis in die Schule gehen. Der Grund dafür liegt in Rhön-Grabfeld. Für Kinder wie Janis, deren Eltern nicht genug Geld haben, um sie in die Schule zu schicken, sammeln wir Büchertaschen und Schulmaterial. Jeder kann helfen.

Machen Sie mit! Füllen Sie einen gut erhaltenen Ranzen mit allem was Schulkinder so brauchen: 2 Schreibblöcke, je 3 Schreib- und Rechenhefte, ein gefülltes Mäppchen mit Bunt- und Filzstiften, 3 Bleistiften, 3 Kugelschreibern, Spitzer, 2 Radiergummis und Lineal. Gerne darf auch ein Kuscheltier oder Farbkasten mit Pinseln und Hygieneartikel (Seife, Zahnbürste und Zahnpasta) dazugehen.

Gerade unsere eigenen Kinder können helfen. Dabei lernen sie wie viel Freude es macht, anderen zu helfen und wie nützlich Dinge, die sie selbst nicht mehr brauchen, für andere sein können.

Auch wenn Sie keinen Ranzen haben können Sie helfen. Sammeln Sie Schulmaterial, das an der Sammelstelle in noch ungefüllte Schultaschen sortiert wird.

"Uns ist es ein Anliegen, dass nach Möglichkeit nicht nur Ranzen gespendet werden. Den Schulbesuch verhindert nicht nur der fehlende Ranzen, sondern auch das fehlende Material", so Heidrun Dod, die Leiterin der Aktion in Rhön-Grabfeld.

Bereits zum fünften Mal organisiert sie die Sammlung in der Region. Vor drei Jahren war sie selbst mit dem Gesamtorganisator GAIN in Lettland und half beim Verteilen der heimischen Ranzen an bedürftige Kinder. Die überschwängliche Freude der Kinder über ihr Geschenk und die Armut der Lebensumstände dort spornen sie an, weiter zu sammeln. Der Schulbesuch verändert die Zukunftsaussichten der Kinder: "Nur Bildung kann langfristig Armut verhindern."



Füllvorschlag für eine Büchertasche

Grundausrüstung: 3 Schreib- und 3 Rechenhefte (Din A4), 2 Schreibblöcke, 1 Zeichenbock(Din A4)

ein gefülltes Mäppchen oder
ein leeres Mäppchen plus 1 Pack. Buntstifte, 1 Pack. Filzstifte, 3 Bleistifte, 2 Radiergummis, 1 Spitzer, 3 Kugelschreiber, 1 Lineal

Hygieneartikel: Seife (kein Shampoo oder Duschgel), 1 Zahnbürste, 1 Zahnpasta

Zusatzausrüstung:

1 Wasserfarbkasten, 5 Pinsel, 1 Klebestift, 1 Schere

Spielzeug: 1 Plüschtier

Kleidung: T-Shirt, Socken Mütze, Unterwäsche

Abgabestellen:

Bahra: Heidrun Dod, Tel. 09776/5236

Hendungen: Ingrid Heurig

Mellrichstadt: Carolin Hartung, Tel. 09776/216376, Am Roßbriether Graben 3

Schilderladen, Hauptstr. 8

Mühlfeld: Pfarramt, Tel. 09776/8324

Ostheim v.d. Rhön: Buchhandlung Libretto

Sondheim i. Grabfeld: Roswitha Faulstich

Kinderfreizeit

Motto: Aufregung im Wikingerlager (Ein Wikinger lernt Jesus kennen)

Beginn: Am Montag um 14 Uhr

Ende: Am Freitag ca. 13 Uhr

Wo???: Bauersberg bei Bischofsheim/Rhön

Kosten: 100€

Alter: 6-12 Jahren

Hier könnte deine News stehen...

Hast du etwas mit dem CVJM erlebt oder steht etwas an, was für alle CVJM'ler von Interesse ist oder hast du ein Gebetsanliegen? Dann schreib einfach eine E-Mail an Carolin Hartung (hartung.carolin@gmx.de) und in dein Anliegen wird in der nächsten Ausgabe aufgenommen.

Gebetsanliegen

- Die Kinder- und Jugendarbeit braucht dringend einen guten Bus. Betet für gute Ideen für die Finanzierung, großzügige Spender und gute Angebote.
- Jungschar verliert immer mehr Kinder, weil sonstige Angebote wie Fußball überhand nehmen.
- Eine gute und segensreiche Kinderfreizeit.
- Bewahrung für Marina und Vollmacht bei ihren Einsätzen.
- Viel Weisheit und Einheit für die Vorstandschaft